

18 000 feierten friedliche Schlagerparty

Helene Fischer, Nik P., Michael Wendler und das Nockalm Quintett – dies sind nur einige der Namen, die am Donnerstag 18 000 Schlagerfans auf die Molseralp lockten.

Von Irene Lustenberger

Flumserberg. – Alljährlich am 31. Juli werden die Flumserberge zum Mekka der Schlagerfans. Das Schlager Open Air hat sich inzwischen weitherum einen Namen gemacht, und so kamen Gäste aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland angereist. Unter den Fans waren aber auch viele Schlagerliebhaber aus Ausserschwyz anzutreffen. Kein Wunder, war das Open Air schon seit Monaten ausverkauft.

Rechtzeitig zum Beginn des Open Airs schloss der Wettergott seine Schleusen, und die Schlagerfans strahlten mit der Sonne um die Wette. Einer friedlichen Schlagerparty stand nichts mehr im Wege.

Bekannte Namen en masse

Den Veranstaltern war es einmal mehr gelungen, die Crème de la Crème der Schlagerszene zu verpflichten, allen voran Superstar Helene Fischer. Die nur 1,58 m grosse Blondine begeisterte die Masse und hatte natürlich alle ihre Hits im Gepäck wie «Atemlos durch die Nacht», «Und morgen früh küsst dich wach», «Hundert Prozent» und «Phänomen». In ihrer einstündigen Show bewies sie, weshalb sie einer der bekanntesten und beliebtesten Schlagerstars ist. Einziger Wermutstropfen für ihre Fans: Helene Fischer gab als einzige Künstlerin keine Autogramme.

Länger auf der Bühne als Helene Fischer stand am Donnerstag nur Nik P. Auch er gehört zu den Topstars der Szene und war schon mehrmals auf den Flumserbergen zu Gast. Er sorgte

mit «Gloria», «Let's Dance» und «Da, wo die Liebe deinen Namen ruft» für Partystimmung und brachte Jung und Alt zum Mitsingen.

Das Nockalm Quintett, das seine Fans seit Jahrzehnten begeistert, stand zu siebt auf der Bühne. Auch es hatte seine Hits wie «Zieh dich an und geh», «Über Rhodos küsst ich dich» und «Schwarzer Sand von Santa Cruz» im Gepäck.

Ein weiterer bekannter Name war Michael Wendler. Der selbst ernannte «König des Popschlagers» gab bei seinem ersten Auftritt in der Schweiz «Sie liebt den DJ», «180 Grad» und «Unser Zelt auf Westerland» zum Besten. Auch nicht unbekannt ist Schlagerfans der Name Petry. Am Donnerstag stand jedoch nicht Wolfgang Petry, sondern sein Sohn Achim auf der Bühne. Doch der stand seinem Vater in nichts nach, und das Publikum musste auf Lieder wie «Wahnsinn» oder «Weiss der Geier» nicht verzichten.

Ebenfalls nicht zum ersten Mal auf den Flumserbergen zu Gast waren die Zillertaler Haderlumpen und die Grubertaler, zwei Trios aus dem Tirol. Die Schweizer Farben vertraten Oesch's die Dritten.

Beatrice Egli nächstes Jahr zu Gast

Ebenfalls auf der Bühne standen Wolfgang Frank, Kerstin Merlin, Laura Wilde sowie die Partyhelden, die das Schlager Open Air mit der offiziellen Hymne «Friends Forever» eröffneten. Den Abschluss des 14. Schlager Open Airs machte nach Mitternacht die sechsköpfige Combo Meilenstein aus Kärnten. Die Zuschauer waren auch nach rund zehn Stunden noch nicht müde und gaben nochmals alles.

Im kommenden Jahr feiert das Schlager Open Air sein 15-Jahr-Jubiläum. Auf der Molseralp werden dann unter anderem Andrea Berg, Beatrice Egli, Matthias Reim, die jungen Zillertaler, voXXclub und als Special Guest die Bellamy Brothers auftreten.



Die gesamte Molseralp war in den Händen der Schlagerfans.

Bilder Irene Lustenberger



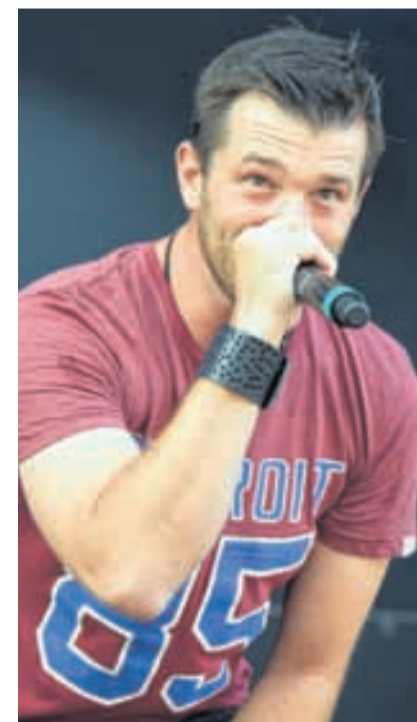
Diese Märchler machten es sich am mitgebrachten Tisch gemütlich.



Die Überfliegerin des deutschen Schlagers, Helene Fischer.



Geballte Ladung Männerkraft: (von links) Nik P., Michael Wendler und Achim Petry.



Die Autogramme der Stars (auf dem Bild Melanie Oesch) waren begehrt.



Begeistert seine Fans seit Jahrzehnten: das Nockalm Quintett.